

## MEDIENMITTEILUNG

Murten, 19. September 2017

### Strompreisanpassungen 2018

## IB-Murten senken Strompreise zum dritten Mal in Folge

**Wie bereits in den beiden letzten Jahren und entgegen dem gesamtschweizerischen Trend senken die Industriellen Betriebe Murten (IB-Murten) ihre Strompreise ein weiteres Mal: 2018 bezahlen Kundinnen und Kunden in einem Haushalt mit durchschnittlichem Verbrauch gut 8 Prozent oder 57 Franken weniger als 2017. Damit summieren sich die jährlichen Einsparungen seit 2015 mittlerweile insgesamt auf 175 Franken.**

Die Energiepreise an den Strombörsen sind nach wie vor tief. Und wie in den Vorjahren haben die IB-Murten wiederum vorausschauend und optimal eingekauft. Charles Nicolas Moser, Direktor IB-Murten: «Wir freuen uns, diese Einsparungen auch im nächsten Jahr an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben zu können. Umso mehr, als die schweizweiten Strompreise 2018 im Durchschnitt leicht steigen werden.»

Die IB-Murten senken die Energiepreise für Privatkunden per 1. Januar 2018 um 17.8 Prozent, während die Netznutzungstarife stabil bleiben. Für einen Haushalt mit einem mittleren Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden sinken die Stromkosten im am häufigsten genutzten Tarif «Home nViro» von 888 auf 831 Franken. 2015 bezahlte dieser Haushalt für seinen Strom noch 175 Franken mehr. Von der erneut äusserst positiven Preisrunde profitieren alle Kundensegmente, auch Gewerbe- und Industriebetriebe.

Der auf der Rechnung ausgewiesene Strompreis setzt sich aus vier Komponenten zusammen. Es sind dies:

- **Energie:** Das sind die Kosten für den bezogenen Strom. Die optimale Energiebeschaffung macht per 2018 Einsparungen von 17.8 Prozent möglich.
- **Netznutzung:** Die Strom-Verteilung über das Netz hin zu Haushaltungen, Industrie- und Gewerbebetrieben kostet. Die Netznutzungstarife für Privatkunden bleiben 2018 stabil. Bei Kunden mit dem Tarif NS Pro A/B entfällt ab 2018 die Grundgebühr. Ihr Leistungspreis steigt stattdessen um 10 Prozent.
- **Systemdienstleistungen:** Der durch Swissgrid festgelegte Preis für Systemdienstleistungen (SDL) sinkt 2018 geringfügig von 0.40 auf 0.32 Rappen pro Kilowattstunde. Die SDL sorgen dafür, dass die Differenz zwischen Stromproduktion und -verbrauch stets ausgeglichen ist. Zum Beispiel: Treten Wolken auf, sinkt die Produktion von Sonnenstrom. Ein anderes Kraftwerk muss den Wegfall kompensieren. Das kostet. Diese Kosten werden über die SDL finanziert.
- **Abgaben:** Der Bundesrat hat die Höhe des Netzzuschlages für die KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung zur Förderung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien) noch nicht definitiv festgelegt. Die Preisbeispiele oben basieren deshalb auf dem aktuellen KEV-Satz von 1.5 Rappen pro Kilowattstunde. Für 2018 könnte der Bundesrat diesen Herbst die Abgaben auf bis zu 2.3 Rappen pro Kilowattstunde erhöhen. Dies entspräche der maximalen Höhe der Abgabe gemäss dem neuen Energiegesetz («Energiestrategie 2050»), welches die Schweizer Stimmbevölkerung am 21. Mai 2017 angenommen hat. Die von der Gemeinde Murten erhobenen Abgaben für Haushaltungen, Industrie- und Gewerbebetrieben bleiben unverändert.

### **Weitere Informationen**

Industrielle Betriebe Murten

Michel Neuhaus

Leiter Infrastruktur Versorgungsnetze

Tel.: 026 672 92 20

[info@ibmurten.ch](mailto:info@ibmurten.ch)

[www.ibmurten.ch](http://www.ibmurten.ch)

### **IB-Murten in Kürze**

IB-Murten versorgt die rund 9'000 Einwohnerinnen und Einwohner von Murten, Meyriez und Muntelier mit Elektrizität, Trinkwasser und Fernwärme. Sie bietet ebenfalls ein breites Angebot im Bereich Gebäudetechnik an. IB- Murten ist eine selbstständige Institution des öffentlichen Rechts der Stadt Murten und beschäftigt 37 Mitarbeitende, darunter 2 Lernende.